

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Hesse CN Hartlack NH 369

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Identifizierte Verwendungen

	REACHSET 2001
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Hesse GmbH & Co. KG
 Warendorfer Strasse 21
 59075 Hamm
 Telefon-Nr. +49 (0) 2381 963-00
 Fax-Nr. +49 (0) 2381 963-849
 E-Mail-Adresse ps@hesse-lignal.de

1.4. Notrufnummer

Germany: +49 (0) 2381 788-612

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Skin Irrit. 2	H315
Eye Dam. 1	H318
STOT SE 3	H336
Aquatic Chronic 3	H412
Repr. 2	H361d

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
 Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Isobutanol; 1-Methoxy-2-propanol; 2-Propanol; Diacetonalkohol

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird. Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent oder sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird (wenn nicht in Abschnitt 3 aufgeführt).

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Gefährliche Inhaltsstoffe****n-Butylacetat**

CAS-Nr.	123-86-4			
EINECS-Nr.	204-658-1			
Registrierungsnr.	01-2119485493-29			
Konzentration	>= 20	< 25	%	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	Flam. Liq. 3	H226		
	STOT SE 3	H336		Nervensystem
		EUH066		

2-Propanol

CAS-Nr.	67-63-0
EINECS-Nr.	200-661-7
Registrierungsnr.	01-2119457558-25

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Konzentration	>= 1	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 2	H225	
	Eye Irrit. 2	H319	
	STOT SE 3	H336	Nervensystem

Isobutanol

CAS-Nr.	78-83-1		
EINECS-Nr.	201-148-0		
Registrierungsnr.	01-2119484609-23		
Konzentration	>= 3	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 3	H226	
	STOT SE 3	H335	Atemwege
	Skin Irrit. 2	H315	
	Eye Dam. 1	H318	
	STOT SE 3	H336	Nervensystem

Aceton

CAS-Nr.	67-64-1		
EINECS-Nr.	200-662-2		
Registrierungsnr.	01-2119471330-49		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 2	H225	
	Eye Irrit. 2	H319	
	STOT SE 3	H336	Nervensystem
		EUH066	

Isobutylacetat

CAS-Nr.	110-19-0		
EINECS-Nr.	203-745-1		
Registrierungsnr.	01-2119488971-22		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 2	H225	
	STOT SE 3	H336	Nervensystem
		EUH066	

Xylol

CAS-Nr.	1330-20-7		
EINECS-Nr.	215-535-7		
Registrierungsnr.	01-2119488216-32		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 3	H226	
	Acute Tox. 4	H332	Expositionsweg: Exposition durch Einatmen
	Acute Tox. 4	H312	Expositionsweg: Dermale Exposition
	Skin Irrit. 2	H315	
	Asp. Tox. 1	H304	

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

STOT SE 3	H335	Atemwege
Eye Irrit. 2	H319	

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

EINECS-Nr.	920-750-0		
Registrierungsnr.	01-2119473851-33		
Konzentration	>= 3	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 2	H225	
	Asp. Tox. 1	H304	
	Aquatic Chronic 2	H411	
	STOT SE 3	H336	Nervensystem

Diacetonalkohol

CAS-Nr.	123-42-2		
EINECS-Nr.	204-626-7		
Registrierungsnr.	01-2119473975-21		
Konzentration	>= 3	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	STOT SE 3	H335	Atemwege
	Eye Irrit. 2	H319	
	Repr. 2	H361d	

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Eye Irrit. 2	H319	10 %

1-Methoxy-2-propanol

CAS-Nr.	107-98-2		
EINECS-Nr.	203-539-1		
Registrierungsnr.	01-2119457435-35		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 3	H226	
	STOT SE 3	H336	Nervensystem

Ethylbenzol

CAS-Nr.	100-41-4		
EINECS-Nr.	202-849-4		
Registrierungsnr.	01-2119489370-35		
Konzentration	>= 1	< 8	%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 2	H225	
	Acute Tox. 4	H332	Expositionsweg: Exposition durch Einatmen
	STOT RE 2	H373	Ohr
	Asp. Tox. 1	H304	

Nitrocellulose mit max. 12.6 % N

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Expl. 1.1	H201	

Anmerkung

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.
Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57) (wenn nicht in Abschnitt 3 aufgeführt).

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Hohe Dampfkonzentrationen können Augen und Atemwege reizen und betäubend wirken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Bei einem Feuer können gefährliche Zersetzungsprodukte erzeugt werden. Eine Exposition mit Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

verwenden.

Sonstige Angaben

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Gase nicht einatmen. Nebel nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen,

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Spitzenbegrenzung: 2(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 08/2019

Isobutylacetat

Liste	Richtlinie 2017/164 EG		
Wert	241	mg/m ³	50 ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	723	mg/m ³	150 ppm(V)
Stand:	10/2019		

n-Butylacetat

Liste	TRGS 900		
Wert	300	mg/m ³	62 ppm(V)
Spitzenbegrenzung:	2(I); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 08/2019		

n-Butylacetat

Liste	Richtlinie 2017/164 EG		
Wert	241	mg/m ³	50 ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	723	mg/m ³	150 ppm(V)
Stand:	10/2019		

Xylol

Liste	TRGS 900		
Wert	440	mg/m ³	100 ppm(V)
Spitzenbegrenzung:	2(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Stand: 08/2019		

Xylol

Liste	Richtlinie 2017/164 EG		
Wert	221	mg/m ³	50 ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	442	mg/m ³	100 ppm(V)
Hautresorption / Sensibilisierung:	H; Stand: 12/2009		

Diacetonalkohol

Liste	TRGS 900		
Wert	96	mg/m ³	20 ppm(V)
Spitzenbegrenzung:	2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Stand: 08/2019		

Ethylbenzol

Liste	TRGS 900		
Wert	88	mg/m ³	20 ppm(V)
Spitzenbegrenzung:	2(II); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 08/2019		

Ethylbenzol

Liste	Richtlinie 2017/164 EG		
Wert	442	mg/m ³	100 ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	884	mg/m ³	200 ppm(V)
Stand:	12/2009		

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

Liste	TRGS 900		
Wert	700	mg/m ³	
Stand:	08/2019		

Sonstige Angaben

-

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Isobutylacetat**

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)
Expositionsdauer	Langzeitwert

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Dermale Exposition Systemische Wirkung 10	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert inhalativ Systemische Wirkung 300	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert inhalativ Lokale Wirkung 300	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert Dermale Exposition Systemische Wirkung 5	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert inhalativ Systemische Wirkung 35,7	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert inhalativ Lokale Wirkung 35,7	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Kurzzeitig inhalativ Systemische Wirkung 300	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Kurzzeitig inhalativ Lokale Wirkung 300	mg/m ³

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionszeitdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	600	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionszeitdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	600	mg/m ³

n-Butylacetat

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionszeitdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	11	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionszeitdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	600	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionszeitdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	600	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionszeitdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionszeitdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	300	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionszeitdauer	Langzeitwert	

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Dermale Exposition Systemische Wirkung 6	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert Orale Exposition Systemische Wirkung 2	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Kurzzeitig inhalativ Systemische Wirkung 300	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Kurzzeitig inhalativ Lokale Wirkung 300	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert inhalativ Systemische Wirkung 35,7	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert inhalativ Lokale Wirkung 35,7	mg/m ³
Diacetonalkohol Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert inhalativ Systemische Wirkung 32,6	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert Dermale Exposition Systemische Wirkung 467	mg/kg/d

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	5,8	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,67	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	167	mg/kg/d
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen		
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	699	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	773	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	699	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2035	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	608	mg/kg/d

2-Propanol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Chronische Wirkungen	
Konzentration	888	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Chronische Wirkungen	
Konzentration	500	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Chronische Wirkungen	
Konzentration	89	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Chronische Wirkungen	
Konzentration	26	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	319	mg/kg/d

Isobutanol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	310	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Wirkungsweise Konzentration	Lokale Wirkung 55	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert Orale Exposition Lokale Wirkung 25	mg/kg/d
Xylol		
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert Dermale Exposition Systemische Wirkung 108	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert Dermale Exposition Systemische Wirkung 180	mg/kg/d
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Langzeitwert inhalativ Systemische Wirkung 14,8	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Kurzzeitig inhalativ Systemische Wirkung 174	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Verbraucher Kurzzeitig inhalativ Lokale Wirkung 174	mg/m ³
Wert-Typ Referenzgruppe Expositionsdauer Expositionsweg Wirkungsweise Konzentration	Derived No Effect Level (DNEL) Arbeiter (gewerblich) Langzeitwert inhalativ Lokale Wirkung 77	mg/m ³

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	77	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	289	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	289	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,6	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	174	mg/kg/d
Ethylbenzol		
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	289	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	77	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	289	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	77	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	18	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	174	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	174	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	14,8	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	108	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,6	mg/kg/d

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

1-Methoxy-2-propanol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	369	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (industriell)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	183	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	43,9	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	78	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	33	mg/kg/d

Aceton

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1210	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	186	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	2420	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter (gewerblich)	
Expositionsdauer	Kurzzeitig	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1210	mg/m ³
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Orale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	62	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	Dermale Exposition	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	62	mg/kg/d
Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeitwert	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	200	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Isobutylacetat**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,17	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,017	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	0,34	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	200	mg/l

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	0,877	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	0,0877	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,0755	mg/kg

n-Butylacetat

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,18	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,018	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	35,6	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	0,36	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	0,981	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	0,0981	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,0903	mg/kg

Diacetonalkohol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	2	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,2	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Konzentration	1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	10	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	7,4	mg/kg/d
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	0,74	mg/kg/d
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,31	mg/kg/d
2-Propanol		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	140,9	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	140,9	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	140,9	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	552	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	552	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	28	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	2251	mg/l
Isobutanol		
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,4	mg/l
Wert-Typ	PNEC	

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,04		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Bedingungen	sporadische Freisetzung		
Konzentration	11		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Süßwassersediment		
Konzentration	1,52		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwassersediment		
Konzentration	0,152		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	0,0699		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	10		mg/l
Xylol			
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,327		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwasser		
Konzentration	0,327		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Süßwassersediment		
Konzentration	12,46		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Salzwassersediment		
Konzentration	12,46		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	2,31		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	6,58		mg/l
Ethylbenzol			
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Frischwasser		
Konzentration	0,327		mg/l

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	12,46	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	2,31	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	6,58	mg/l

1-Methoxy-2-propanol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	10	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Bedingungen	sporadische Freisetzung	
Konzentration	100	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	52,3	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	5,2	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	4,59	mg/kg

Aceton

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	10,6	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	1,06	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Süßwassersediment	
Konzentration	30,4	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwassersediment	
Konzentration	3,04	mg/kg

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erdboden		
Konzentration	29,5		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Kläranlage (STP)		
Konzentration	100		mg/l
Wert-Typ	PNEC		
Bedingungen	sporadische Freisetzung		
Konzentration	21		mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Anwender sind gehalten, die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder entsprechende Werte zu beachten. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke \geq 0,7 mm

Durchdringungszeit \geq 30 min

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungzeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form flüssig

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Farbe	farblos				
Geruch	nach Lösemittel				
Geruchsschwelle					
Bemerkung	nicht bestimmt				
pH-Wert					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Schmelzpunkt					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Gefrierpunkt					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Siedebeginn und Siedebereich					
Wert	55,8	bis	190	°C	
Flammpunkt					
Wert	7	°C			
Verdampfungsgeschwindigkeit					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht bestimmt				
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Dampfdruck					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Dampfdichte					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Dichte					
Wert	ca. 0,903				kg/l
Temperatur	20	°C			
Methode	berechnet				
Wasserlöslichkeit					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Löslichkeit(en)					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Zündtemperatur					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Zersetzungstemperatur					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Viskosität					
Bemerkung	nicht bestimmt				
Auslaufzeit					
Wert	25	bis	31	s	
Temperatur	20	°C			

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Methode DIN 53211 4 mm

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben**Nichtflüchtiger Anteil**

Wert 21,4 %

Methode Wert berechnet

Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Stickoxide (NOx), dichter, schwarzer Rauch, Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität

ATE > 10.000 mg/kg

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Xylol**

ATE 2000 mg/kg

Quelle alle Daten über 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

ATE	> 20	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Xylol**

ATE	5	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Quelle	alle Werte über 5 mg/l	

Ethylbenzol

ATE	1,5	mg/l
Expositionsdauer	4	h
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Umrechnungswert	
Bemerkung	Nebel	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	reizend
Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Isobutanol**

Spezies	Kaninchen	
Expositionsdauer	8	d
Beobachtungszeitraum	24	h
Bewertung	Hautreizung	
Methode	Literaturwert	
Quelle	2 (reliable with restrictions)	

Xylol

Spezies	Kaninchen	
Beobachtungszeitraum	72	h
Bewertung	Reizt die Haut.	
Quelle	2 (reliable with restrictions)	

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend
Methode	Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**2-Propanol**

Spezies	Kaninchen	
Beobachtungszeitraum	14	d
Bewertung	Reizt die Augen.	
Methode	OECD 405	
Quelle	1 (reliable without restriction)	

Isobutanol

Spezies	Kaninchen	
Beobachtungszeitraum	14	d
Bewertung	reizend - Gefahr ernster Augenschäden	
Methode	OECD 405	

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Quelle 1 (reliable without restriction)

Aceton

Spezies Kaninchen
 Beobachtungszeitraum 24 h
 Bewertung Reizt die Augen.
 Methode OECD 405
 Quelle 1 (reliable without restriction)

Xylol

Spezies Kaninchen
 Bewertung Reizt die Augen.
 Quelle 2 (reliable with restrictions)

Diacetonalkohol

Spezies Kaninchen
 Bewertung Reizt die Augen.
 Methode OECD 405
 Quelle 2 (reliable with restrictions)

Sensibilisierung

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
 Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
 Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bewertung Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
 Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Diacetonalkohol**

Spezies Ratte
 Bewertung Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
 Methode OECD 422
 Bemerkung Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
 Quelle 2 (reliable with restrictions)

Cancerogenität

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
 Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Methode Berechnungsmethode (VO(EG)1272/2008)
 Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
 Bewertung Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**1-Methoxy-2-propanol**

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
 Organe: Nervensystem

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Bemerkung Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

2-Propanol**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Organe: Nervensystem

Bemerkung Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Isobutanol**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Organe: Atemwege

Bemerkung Kann die Atemwege reizen.

Isobutanol**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Organe: Nervensystem

Bemerkung Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Aceton**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Organe: Nervensystem

Bemerkung Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Isobutylacetat**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Organe: Nervensystem

Bemerkung Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

n-Butylacetat**Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)**

Organe: Nervensystem

Bemerkung Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Xylol**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Expositionsweg inhalativ

Organe: Atemwege

Bemerkung Kann die Atemwege reizen.

Diacetonalkohol**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Organe: Atemwege

Bemerkung Kann die Atemwege reizen.

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)**

Bewertung Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Organe: Nervensystem

Bemerkung Narkotische Effekte möglich (Schläfrigkeit, Schwindel).

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

12. Umweltbezogene Angaben

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
EC50	3		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

Spezies	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
NOEC	0,17		mg/l
Expositionsdauer	21	d	

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)		
EC50	10		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	OECD 201		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen

Bewertung	Leicht biologisch abbaubar		
-----------	----------------------------	--	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung	nicht bestimmt		
-----------	----------------	--	--

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

EAK-Abfallschlüssel

080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

14. Angaben zum Transport

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
Tunnelbeschränkungscode	D/E		
14.1. UN-Nummer	1263	1263	1263
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	FARBE	PAINT	PAINT
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Sondervorschrift	640D		
Begrenzte Menge	5 l		
Beförderungskategorie	2		

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2
 Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU) 77,9 % 703 g/l

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff / Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 H201 Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Expl. 1.1	Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff, Unterklasse 1.1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

Entz. Fl. - Entzündbare Flüssigkeiten
 RID - Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 IMDG - International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA - International Air Transport Association
 IATA-DGR - Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
 ICAO-TI - Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
 GHS - Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 CAS - Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 GefStoffV - Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
 LOAEL - Lowest Observed Adverse Effect Level
 LOEL - Lowest Observed Effect Level
 NOAEL - No Observed Adverse Effect Level
 NOEC - No Observed Effect Concentration
 NOEL - No Observed Effect Level
 OECD - Organisation for Economic Cooperation and Development
 VOC - Volatile Organic Compounds

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben (***). Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Diese Informationen basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand und stellen keine Zusicherung von

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Kurztitel des Expositionsszenarios

ES003 - Gewerbliche Verwendungen: Nicht-industrielles Sprühen (innen)

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

Verwendung

SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Umweltexposition

Verwendung

ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8c	Breite dispersive Innenverwendung mit Einschluss in oder auf einer Matrix

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Emissionstage pro Standort: <= 250

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Abwasser

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Spritzkabinenwasser wird nach mechanischer Vorbehandlung einer Abwasseraufbereitungsanlage zugeführt.

Abluft

Behälter geschlossen aufbewahren. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Boden

Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel	080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
	200127 - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verändertes Produkt

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

EAK-Abfallschlüssel

080113 - Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
 080115 - wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten

Getrocknete Reste

EAK-Abfallschlüssel

080112 - Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung Verpackung

EAK-Abfallschlüssel

150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
 Deutschland: KBS-System für Blechverpackungen

Beitragendes Expositionsszenario zur Beherrschung der Arbeitnehmerexposition (gewerblich)

Kurztitel des Expositionsszenarios

Stoffnr.CES006

Verwendung

SU22

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

PROC11

Nicht-industrielles Sprühen

Zustandsform

flüssig

Maximale Menge pro Zeit oder Tätigkeit

Expositionsdauer

≤ 8 h/d

Expositionshäufigkeit

≤ 220 d/a

Andere relevante Verwendungsbedingungen

Verwendung: Raumtemperatur

Das Trocknen / Aushärten erfolgt bei Raumtemperatur oder auch bei höheren Temperaturen.

Das Abdunsten der flüchtigen organischen Stoffe erfolgt in den Raum.

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen

Produktstoff- und Produktsicherheitsbezogene Maßnahmen

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutz

Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Empfohlener Filtertyp: Atemschutzmaske mit Kombinationsfilter A2/P2

Handschutz

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial

Mehrschichthandschuhe aus

Geeignetes Material

Fluorkautschuk / Butylkautschuk

Materialstärke

≥ 0,7

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Durchdringungszeit \geq 30

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird, und den von uns angegebenen Verwendungszweck.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungzeit des Produkts.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Expositionsabschätzung und Quellenreferenz

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	242 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,504
Leitsubstanz	Isobutylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - lokal und systemisch Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	242 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,504
Leitsubstanz	Isobutylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	Langzeitwert inhalativ
Expositionsabschätzung	242 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,504
Leitsubstanz	n-Butylacetat

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ Langzeitwert

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Expositionsabschätzung (Methode) ECETOC TRA
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,5
 Leitsubstanz Diacetonalkohol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
 PROC PROC13
 Bewertungsmethode inhalativ
 Langzeitwert

Expositionsabschätzung (Methode) ECETOC TRA
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,5
 Leitsubstanz Diacetonalkohol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
 PROC PROC10
 Bewertungsmethode inhalativ
 Langzeitwert

Expositionsabschätzung (Methode) ECETOC TRA
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,75
 Leitsubstanz Diacetonalkohol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
 PROC PROC10
 Bewertungsmethode dermal
 Langzeitwert

Expositionsabschätzung (Methode) ECETOC TRA
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,5
 Leitsubstanz Diacetonalkohol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
 PROC PROC13
 Bewertungsmethode dermal
 Langzeitwert

Expositionsabschätzung (Methode) ECETOC TRA
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,5
 Leitsubstanz Diacetonalkohol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
 PROC PROC11
 Bewertungsmethode dermal
 Langzeitwert

Expositionsabschätzung (Methode) ECETOC TRA
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,75
 Leitsubstanz Diacetonalkohol

Arbeiter (gewerblich)

SU SU22
 PROC PROC10
 Bewertungsmethode inhalativ, Langzeit - systemisch
 Expositionsabschätzung 200 mg/m³

Expositionsabschätzung (Methode) ECETOC TRA
 Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR) 0,6
 Leitsubstanz Aceton

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	62 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,15
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	200 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,4
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	62 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,01
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	200 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	62 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,07
Leitsubstanz	Aceton

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	262,79 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,71
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
----	------

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

PROC	PROC10
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	5,49 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,11
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	37,54 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,1
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	2,14 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,04
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	131,4 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,36
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Außeneinsatz
Expositionsabschätzung	21,43 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,42
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol
Arbeiter (gewerblich)	
SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	262,79 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,71
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	dermal, Langzeit - systemisch
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	13,71 mg/kg/d
Expositionsabschätzung (Methode)	ESIG GES tool
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,27
Leitsubstanz	1-Methoxy-2-propanol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,172
Leitsubstanz	Xylol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,1 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,34
Leitsubstanz	Xylol

Arbeiter (gewerblich)

SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	inhalativ
	Inneneinsatz
Expositionsabschätzung	0,05 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,172
Leitsubstanz	Xylol

SU	SU22
PROC	PROC10
Bewertungsmethode	Langzeitwert inhalativ
Expositionsabschätzung	185,25 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5976
Leitsubstanz	Isobutanol

SU	SU22
PROC	PROC11
Bewertungsmethode	Langzeitwert inhalativ
Expositionsabschätzung	256,1 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,8261

Handelsname: Hesse CN Hartlack NH 369

Version: 51 / DE

Erstellt/Überarbeitet am: 10.01.2020

Ersetzt Version: 50 / DE

Druckdatum: 12.01.20

Leitsubstanz	Isobutanol
SU	SU22
PROC	PROC13
Bewertungsmethode	Langzeitwert inhalativ
Expositionsabschätzung	185,25 mg/m ³
Expositionsabschätzung (Methode)	ECETOC TRA
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,5976
Leitsubstanz	Isobutanol

Informationen zur Expositions vorhersage und Anleitung für nachgeschaltete Anwender

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender

Ein nachgeschalteter Anwender kann auf Grundlage der Informationen entscheiden ob er im Rahmen des Expositionsszenarios agiert. Diese Entscheidung kann durch eine fachliche Bewertung oder durch die Nutzung der von der ECHA empfohlenen Werkzeuge zur Durchführung einer Risikobewertung erfolgen.